

# Beispielbild Entscheidung durch Rechtspfleger



VERWALTUNGSGERICHT  
WIEN

1190 Wien, Muthgasse 62  
Telefon: (+43 1) 4000 DW 38700  
Telefax: (+43 1) 4000 99 38700  
E-Mail: post@vgw.wien.gv.at

GZ: VGW-

Wien, am .2022

## IM NAMEN DER REPUBLIK

1.

Das Verwaltungsgericht Wien hat durch den Landesrechtspfleger über die Beschwerde der Frau gegen den Bescheid des Magistrates der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, Sozial- und Gesundheitsrecht, Sozialzentrum Linke Wienzeile, vom .2022, Zl. MA 40 - Sozialzentrum Linke Wienzeile - SH/2022/ , mit welchem gemäß §§ 7, 8, 9, 10 und 12 des Wiener Mindestsicherungsgesetzes (WMG) idgF. iZm der Verordnung der Wiener Landesregierung zum Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG-VO) idgF. eine Leistung zur Deckung des Lebensunterhalts und der Grundbetrag zur Deckung des Wohnbedarfs (DLU/GDW) für den Zeitraum bis sowie eine Mietbeihilfe für den Zeitraum bis zuerkannt wurde,

zu Recht **e r k a n n t**:

Gemäß § 28 Abs. 1 VwGVG wird der Beschwerde stattgegeben und der bekämpfte Bescheid dahingehend abgeändert, als für den Zeitraum bis richtigerweise eine Leistung zur Deckung des Lebensunterhalts und der Grundbetrag zur Deckung des Wohnbedarfs (DLU/GDW) in einer Höhe von EUR zuerkannt wird.

### Entscheidungsgründe

Der Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, Sozial- u. Gesundheitsrecht, Sozialzentrum Linke Wienzeile, hat mit Bescheid vom

1.

Hinweis auf **Entscheidung durch Rechtspfleger/Rechtspflegerin**

2.

Belehrung über Möglichkeit der Vorstellung  
(muss innerhalb von **zwei Wochen** ab Zustellung der Entscheidung erhoben werden!)

Die Beschwerdeführerin bildet gemäß § 7 Abs. 2 Z 1 WMG eine eigene Bedarfsgemeinschaft mit einem zustehenden Mindeststandard gemäß § 8 Abs. 2 Z 1 lit. a WMG iVm § 1 Abs 1 WMG-VO in der Höhe von monatlich EUR  
Abzüglich der im 2022 erzielten und auch zugeflossen Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit in der Höhe von EUR , ergibt dies einen Mindestsicherungsanspruch für den Zeitraum bis in der Höhe von EUR

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### Belehrung

Gegen diese Entscheidung besteht gemäß § 54 VwGVG die Möglichkeit der Erhebung einer **Vorstellung** beim zuständigen Richter des Verwaltungsgerichts Wien **2.** Vorstellung ist **schriftlich innerhalb von zwei Wochen** ab dem Tag der Zustellung der Entscheidung einzubringen.

Verwaltungsgericht Wien

**Landesrechtspfleger**

**1.**

Ergeht an:

1) Frau

, **RSb**

2) Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, Fachgruppe Rechtliche Qualitätssicherung, 1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, (Akt wird nach Rechtskraft übermittelt), **ERSB**

**1.**

Hinweis auf **Entscheidung durch Rechtspfleger/Rechtspflegerin**

**2.**

Belehrung über Möglichkeit der Vorstellung  
(**muss innerhalb von zwei Wochen** ab Zustellung der Entscheidung erhoben werden!)